



## Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde des NVM, im vergangenen Jahr wurden wir alle von den Covid-19 Massnahmen in irgendeiner Form beeinträchtigt. Auch unsere Vereinsanlässe waren davon betroffen. Die vielen verschiedenen Auflagen zu unserem Schutz hatten unsere Bewegungsfreiheit zum Durchführen von Vereinsanlässen stark eingeschränkt. Deshalb mussten wir einige geplante Anlässe oder Treffen absagen. Die GV im März wurde aus diesen Gründen zuerst auf unbestimmte Zeit verschoben und dann im Juni auf brieflichem und elektronischem Weg durchgeführt damit der Vorstand das alte Vereinsjahr und die Kasse sauber abschliessen konnte.

Im Sommer wollten wir mit allen Beteiligten und der interessierten MuttENZer Bevölkerung das Ende der Umsetzung unseres Aufwertungsprojekts Rebberg-Zinggibrunn feiern. Es wäre wohl das grösste Fest unserer Vereinsgeschichte geworden. Leider wurde uns dieser krönende Abschluss aus den oben genannten Gründen nicht ermöglicht. Der Anlass wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

## Vorstandsitzungen

Seit der letzten GV im März 2020 hat sich der Vorstand zweimal bei Peter und Silvia Albrecht zu Sitzungen getroffen. Lieber Peter und liebe Silvia, vielen Dank für Eure Gastfreundschaft.

Ein weiteres Vorstandstreffen führten wir beim Lättehuus durch, wobei die gemeinsame Arbeit ums Lättehuus im Vordergrund stand. Des Weiteren tauschten wir uns Covid-19 bedingt einige Male per E-Mail aus.

## Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

Auch im vergangenen Jahr wurde vom internationalen Zugvogeltag auf dem Wartenberg im MuttENZer Anzeiger berichtet. Am ersten Sonntag im Oktober konnten wir wieder unseren Informationsstand am Wartenberg aufstellen. Das schöne Wetter lockte die Bevölkerung in grossen Scharen nach draussen und wir verzeichneten einen neuen Besucherrekord.

## Aufwertungsprojekt Rebberg-Zinggibrunn

Martin Erdmann war wieder im Projektgebiet Rebberg-Zinggibrunn tätig, wo er zum Teil allein oder mit Helfern Sträucher an verschiedenen Standorten im Rebberg nachpflanzte und bei den bestehenden Sträuchern, Sträuchergruppen und Heckenelementen störende Pflanzen jätete.

Seit 2012 widmete sich Martin dem Aufwertungsprojekt "Rebberg-Zinggibrunn" in dem er die Projekt- und Bauleitung innehatte. Nun konnte er im Jahr 2020 dieses Projekt abschliessen. Der Abschlussbericht, den er verfasst hat ist, wie wir es von Martin gewohnt sind, mit aussagekräftigen Bildern gut dokumentiert und äusserst lesenswert.

Die durchaus positiven Rückmeldungen zum Abschlussbericht, welche wir von unseren Mitgliedern und von unserer Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann dazu bekamen, freuten uns sehr.

An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Martin Erdmann für dieses grossartige Projekt. Im Rebberg MuttENZ gibt es nun viele Gewinner. Wie es von Anfang an unser Ziel war profitieren neben der Flora und Fauna auch die Winzer und Besucher von den umgesetzten Aufwertungsmassnahmen.

Beachtet bitte den Abschlussbericht von Martin Erdmann auf unserer Homepage <http://www.naturschutzvereinmuttENZ.ch/foerderprojekt-rebberg-zinggibrunn/>.



Alle Berichte zum Projekt Rebberg-Zinggibrunn oder zu unseren Anlässen, welche in den letzten Jahren verfasst wurden, sind auf unserer Homepage nachzulesen. Für die Bewirtschaftung unserer Homepage danken wir unserem Vizepräsidenten Manuel Babbi.

### **12.09.2019 „Clean-Up Day“, Birsputzete**

Der erste grosse Einsatz im vergangenen Jahr fand unter der Leitung der Abteilung Umwelt der Einwohnergemeinde MuttENZ statt. Bei angenehmen Temperaturen und schönem Wetter fanden sich über 60 motivierte Helferinnen und Helfer am Treffpunkt vor dem Crazy Horse ein. Wie immer wurden die beiden Birsufer zwischen Münchenstein und Birsfelden von herumliegenden Abfällen gereinigt. Dieses Jahr war eine Gruppe Helfer im Gebiet unterhalb der Tennisplätze im Seminar/Unterwart unterwegs. Dort sammelten sie Unmengen von Abfällen und sackweise Tennisbälle zusammen. Auch an den beiden Birsufern kam wieder sehr viel Material zusammen. Covid-bedingt konnten wir dieses Mal leider nicht gemeinsam essen und gemütlich an den Tischen diskutieren. Aber für alle Teilnehmenden gab es trotzdem ein Lunchpaket, welches mit grossem Abstand zwischen einander oder auf dem nachhause Weg verzehrt wurde.

### **„Lättheuus“**

Während des letzten Jahres wurden verschiedene Unterhalts- und Pflegearbeiten ums Lättheuus ausgeführt. Meistens zu zweit oder in kleinen Gruppen, damit wir uns an die auferlegten Schutzmassnahmen halten konnten. Vom Reinigen der Regenrinnen übers Zurückschneiden von Gehölzen und Rosen bis zum Wiesenmähen wurde Vieles erledigt. Die grosse Wiese hinter dem Lättheuus, zwischen der neuen Hecke und dem umgebrochenen Wiesenstreifen, wurde in mehreren Etappen abwechselnd gemäht und das Schnittgut zusammengereicht. Die geplante Holzbeige oberhalb des Sitzplatzes wurde im Frühjahr erstellt. Sie soll uns vor Wind schützen und Kleintieren als Unterschlupf dienen. Dieses Jahr soll noch eine feuerfeste Abdeckung montiert werden, um das Holz vor Funkenflug aus der nahen Grillstelle zu schützen.

Anfangs Oktober wurde der Vorstand von Peter Albrecht zu einem Arbeitseinsatz beim Lättheuus motiviert. Neben geplanten Vorarbeiten für den Naturschutztag konnten wir uns einmal unter freiem Himmel zu einigen Themen austauschen. Anwesend waren Silvia und Peter Albrecht, Andrea Soller, Barbara Leupin und Fredi Mürner. Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen hatten wir um den Mergelsitzplatz gejätet, das Dach und die Regenrinnen gereinigt und noch ein paar weitere Arbeiten ausgeführt. Zur Belohnung hatte uns Peter frisches Brot gebacken, welches wir mit gebratenen Würsten und Salat geniessen konnten.

Kurz darauf hatte Corinne Klossner vor dem Lättheuus die Kletterrosen, die Obstbäume und Reben geschnitten. Ein paar Tage später hatten Corinne und ich die morsche Holzkonstruktion des Vordachs beim gedeckten Sitzplatz durch wetterfeste Douglasien-Balken ersetzt.

### **04.10.2020 Internationaler Zugvogeltag auf dem Wartenberg**

Wir hatten Superwetter für unsere Zugvogelzählung am Wartenberg. Mit unseren Freunden vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden wurden wir von den vielen Besuchern überrascht. 64 Besucher, das ist ein neuer Rekord an unserem Informationsstand. Zusammen zählten wir total 470 Zugvögel. Die häufigsten Arten waren: 170 Mehlschwalben, danach 92 Buchfinken und an dritter Stelle 53 Saatkrähen. Nächstes Jahr werden wir das 10-jährige Bestehen dieses Anlasses feiern. Vielleicht seid Ihr ja auch dabei?

### 31.10.2020 Naturschutztag

Leider mussten wir den 26. kantonalen Naturschutztag absagen. Grund dafür waren kurzfristige Verschärfungen der Corona Schutzmassnahmen.

### Dialoggruppe Rütihard

Peter Albrecht und ich waren seit Beginn der Treffen der Dialoggruppe Rütihard dabei. Dieses Jahr gab es nur zwei Treffen. Das Erste fand wegen der Corona Schutzmassnahmen erst am 15. Juni statt. Am 30. Juni 2020 wurden wir dann alle von der Medienmitteilung der Schweizer Salinen überrascht. In dieser teilte die Saline mit, dass die Schweizer Salinen das Projekt zur Soleförderung unter der Rütihard für mindestens 20 Jahre sistieren. Am 24. August fand unser neuntes Treffen, das Abschlusstreffen, statt. Nach einer kurzen Erklärung von Seite der Salinen zum vorläufigen Verzicht zur Salzgewinnung auf der Rütihard, gab es einen grossartigen Apéro und einige sehr gute Gespräche mit den anwesenden Politikern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Trägerschaft der Dialoggruppe und bei der Dialoggruppe für die Gelegenheit des Gedanken- und Meinungs austauschs bedanken. Es war eine interessante und in verschiedener Hinsicht lehrreiche Erfahrung. Ein grosses Dankeschön geht an die beiden Mediatoren Emanuel Wassermann und Wolfgang Wörnhard, welche die Treffen leiteten und die Berichte zu den Treffen sowie die Medienmitteilungen verfassten.

Die Kurzberichte über die Treffen der Dialoggruppe kann man unter folgendem Link nachlesen: <http://www.dialogruetihard.ch/MEDIENINFORMATIONEN/>

Die Treffen fanden jeweils im Mittenzasaal Muttenz statt. Anwesend waren die Schweizer Salinen, die im Ressort betroffenen Gemeinde- und Bürgerräte, Vertreter der verschiedenen politischen Parteien, IG Rettet die Rütihard, Pro Natura, Pächter, Imker, Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft, Amt für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft, sowie meistens zwei Vorstandsmitglieder des NVM.

### Stellungnahme Windkraft Hardacker

Mit unserer Nachbarsektion Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden hatten wir eine Stellungnahme zur geplanten Windkraftanlage im Hardacker verfasst und am 26. Oktober 2020 auf der Gemeinde Muttenz eingereicht.

### Zusammenarbeit mit der Gemeinde Muttenz und anderen Organisationen

Mit der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde Muttenz, sowie mit der Fachstelle Natur und Landschaft des Kantons Basellandschaft und mit unseren Nachbarsektionen stehen wir in gutem Kontakt.

Unseren Anprechpartnern danken wir für die gegenseitige Wertschätzung und die zielführenden Gespräche.

### Mein Dank

Zum Abschluss meiner Tätigkeit als Präsident des Naturschutzverein Muttenz möchte ich mich bei unseren Nachbarsektionen NVV- Birsfelden und NVV-Pratteln für unsere gemeinsamen Anlässe und die Zusammenarbeit in den letzten Jahre bedanken. Für unseren jungen Verein und auch für mich war Eure Unterstützung grossartig. Ich denke dabei an die

verschiedenen Vereinsausflüge mit den Prattlern, die wir damals alleine nie durchgeführt hätten.

Ohne unsere Freunde des NVV-Birsfelden gäbe es den internationale Zugvogeltag auf dem Wartenberg nicht. Am 3. Oktober 2021 werden wir unser 10-jähriges Jubiläum des Zugvogeltags auf dem Wartenberg feiern.

Ebenso fallen mir die spannenden Jahresprogramme der Spazagallos ein. Die Jugendnaturschutzgruppe, welche vom NVV-Pratteln gegründet wurde und seit über zehn Jahren von MuttENZer- und Prattler-Kindern besucht wurde. Eveline Dahinden und Gabriela Hofer vom NVM unterstützen und leiten seit 2009 mit den Prattlern diese Jugendnaturschutzgruppe mit sehr grossem Engagement. Ihre Jahresberichte gaben uns jeweils einen Einblick in die spannenden und lehrreichen Ausflüge der Spazagallos der letzten Jahre.

Zum Schluss ein ganz grosses Dankeschön an alle Mitglieder und Freunde des NVM. Eure Unterstützung in irgendeiner Form, sei es moralisch oder aktiv bei Arbeitseinsätzen, Vorstandsarbeit oder auch durch kulinarische Beiträge, gaben mir die nötige Kraft dies Alles zu ermöglichen.

Informationen über unsere Dachverbände BNV & SVS unter [www.bnv.ch](http://www.bnv.ch) und [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch).